

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 58 (1971)
Heft: 10: Christliche Schule und Erziehung in der pluralistischen Gesellschaft

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

te wie vergnügliche Lektüre bietet. Es sind Beobachtungen und Geschichten, in denen der Humor in mannigfaltiger Schattierung den Ton angibt und die, ohne von Tiefsinn belastet zu sein, dennoch in fesselnder Art ein Stück Lehrer- und Schülerleben einfangen. Daß der Autor seinen Beruf liebt, daß er aber auch den ihm anvertrauten jungen Menschen Verständnis entgegenbringt, wird in jeder Zeile spürbar und verleiht den Texten eine erfrischende Natürlichkeit. Hans Küchler hat den ansprechend ausgestatteten Band mit herrlich skurrilen Zeichnungen versehen. H.H.

Aktuelle Kurzmeldungen

CH

Das Eidgenössische Departement des Innern unterbreitet den Kantonen, den politischen Parteien, den wirtschaftlichen Spitzenverbänden sowie weiteren interessierten Organisationen einen *Entwurf für eine Neufassung der Artikel 27 und 27 bis der Bundesverfassung (Bildungs- und Forschungsartikel)* zur Vernehmlassung. (siehe S. 397 dieser Nummer!)

LU

Die kantonale Stelle für Lehrerfortbildung führte erstmals die 1969 als obligatorisch erklärten *Fortbildungskurse für die Lehrkräfte der Volksschule* durch. Die Kurse, an denen gegen 1700 Lehrerinnen und Lehrer teilnahmen, fanden in regionalen Kurszentren statt und hatten unter anderem Staatskunde, Einführung in die moderne Mathematik, Lehrplangestaltung und Leistungsmessung zum Thema.

SZ

Der Kantonsrat hat einstimmig beschlossen, dem *Konkordat über die Schulkoordination beizutreten* und das achte Schuljahr für obligatorisch zu erklären.

Auf der Strecke Arth-Goldau—Rothenturm verkehrt seit Beginn des neuen Schuljahres ein *Schülerzug* der Südostbahn, der täglich etwa 80 Sekundar- und Realschüler aus den Gemeinden Steinerberg, Sattel und Rothenturm ins zentrale *Oberstufenschulhaus in Oberarth* führt. Dieser Schülertransport gehört zum kantonalen Reformprogramm, wonach die Oberstufe der Volksschule etappenweise an zentralen Schulorten zusammengefaßt werden soll, um Chancengleichheit und bestmögliche Ausbildung für alle Schüler zu bieten.

GL

Glarus tritt dem Konkordat über die Schulkoordination bei. In der letzten Sitzung der zu Ende gehenden Amtszeit hat der Glarner Landrat den *Beitritt des Kantons Glarus zum Konkordat über die Schulkoordination beschlossen.*

BL

Lehrlinge, Mittelschüler und Studenten haben in Liesital eine *Baselbieter Arbeitsgemeinschaft für Bildung (BAB)* gegründet, die sich eine breite Aufklärung der Bevölkerung über Bildungsfragen sowie eine Reform des Baselbieter Bildungswesens zum Ziele setzt.

GR

Sechsundzwanzig Gemeinden der Kreise Ilanz, Lugnez, Ruis und Safien haben den *Gemeindeschulverband Ilanz und Umgebung* gegründet zum Zwecke einer gemeinsamen Talschaftssekundarschule, einer Werkschule, einer Hilfsschule und einer Sonderschule. Die verschiedenen Typen sollen je nach Erfordernis und Möglichkeit sukzessive eingeführt werden.

TG

An einer Presseorientierung wurde u.a. bekanntgegeben, daß der Regierungsrat beschlossen hat, möglichst schon nach den diesjährigen Sommerferien mit mindestens einer Klasse eine *kantonale Berufsmittelschule in Frauenfeld* zu errichten.

Die Schulgemeinde Göschenen UR

sucht auf Schulbeginn 1971/72 (23. August 1971)

1 Primarlehrerin(er)

für die 1. und 2. Primarklasse (total ca. 20 bis 25 Schüler).

Göschenen ist eine aufgeschlossene und schulfreundliche Gemeinde. Sie finden unter einem jungen und initiativen Lehrerteam einen angenehmen Wirkungskreis.

Unser Dorf ist ein bekannter Ausgangspunkt für den Sommer- und Wintertourismus und hat gute Verbindungen nach Norden und Süden.

Die Besoldung richtet sich nach der neuen kantonalen Verordnung.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung an das Schulpräsidium 6487 Göschenen, Telefon 044 - 6 54 93, zu richten.

Dr. Steiners Institut Humanitas 9743 Gams

empfiehlt sich für die

Ausbildung von Söhnen und Töchtern

- Sekundarschule mit Diplomabschluß
- Maturitätsvorbereitung auf Basis des programmierten Unterrichts
- Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen höherer Schulen
- Kurse für Fremdsprachige (möglichster Individualunterricht)

und stellt zur Verfügung für **Ferienlager** im Sommer (Juli bis anfangs September)

- 2 Wohnhäuser
- 1 Schulpavillon
- 1 Schwimmbad

Erkundigen Sie sich noch heute bei
Dr. A. A. Steiner-Küchler, Dir.
Tel. 085 - 7 11 94 oder 042 - 77 15 94



Schulreise 1971

**Auf Wanderwegen
durch die Freiberge
und an den Doubs**

Die ausgedehnten Freiberge sind als charakteristischer Landesteil einmalig in der Schweiz. Die topographisch günstige Gestaltung der in 1000 m ü. M. gelegenen Hochebene wird immer mehr zum idealen Wandegebiet. Das Doubstal mit seinen Wiesen, Wäldern und Felspartien ist sehr romantisch. Diese prächtige Gegend eignet sich besonders gut für Schulausflüge mit Wanderstrecken. Durch Einsendung des untenstehenden Coupons lassen wir Ihnen unverbindlich und kostenlos unsere Broschüre «Reise- und Wandervorschläge für Schulen 1971» sowie den Regionalfahrplan mit Wandertips zukommen.

Chemins de Fer du Jura, rue du Général Voirol 1, 2710 Tavannes, Telefon 032 - 91 27 45

Ich ersuche um Zustellung der neuen Broschüre «Reise- und Wandervorschläge für Schulen 1971» sowie des Regionalfahrplans und sonstigen Prospekten.

Name

Vorname

Beruf

Postleitzahl

Ort

Straße

EINMALIG



MITTE

JUNI

ERÖFFNET

Für jede Lehrerin und jeden Lehrer das

Notenheft



in Taschenformat. Preis: Fr. 5.—.

Notenheft-Verlag, 6287 Aesch LU.

Lohnende Ziele für Schulreisen

Schulferienheim Buchserberg SG

der Gemeinde Schlieren

Für Klassen- und Skilager — Günstige Preise — Anfragen an Schulsekretariat 8952 Schlieren
Telephon (051) 98 12 72

Telephon (085) 6 15 65
1030 m über Meer

**Verbinden Sie Ihre Schulreise mit einer Schiffahrt
auf dem schönen Zürichsee**



Besonders beliebte Reiseziele: Halbinsel Au und Insel Ufenau, Rapperswil (Kinderzoo) usw. Günstige Verbindungen mit Kursschiffen. — Auskünfte durch die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft, Tel. 01/45 17 33

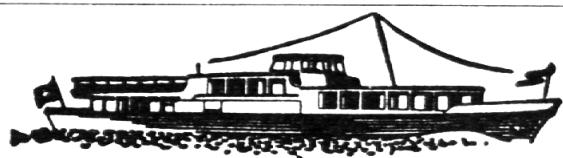


Ein Besuch im
Gletschergarten Luzern
ersetzt manche Unterrichtsstunde

Geologie: Fossilien aus der Zeit, als Luzern am Meer lag. Gletschertöpfe aus der Eiszeit. Mineraliensammlung.

Urgeschichte: Funde aus der Steigelfadbalme Steinzeit.

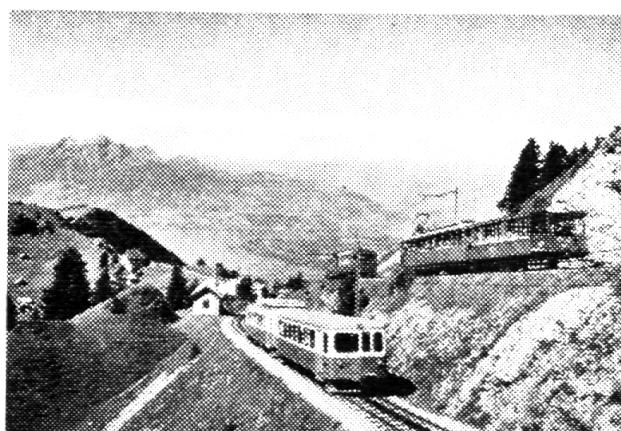
Geographie: Reliefs, Kartographie.
Zoologie ... und Optik im Spiegelsaal.



UNTERSEE UND RHEIN

Eine Schiffahrt auf Untersee und Rhein, der Besuch der Erkerstadt Schaffhausen und die Besichtigung des berühmten Rheinfalls gehören zu den dankbarsten Reiseerinnerungen.

Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, 8200 Schaffhausen 2, Telefon 053 - 5 42 82.



RIGI

Das ideale Reiseziel für den diesjährigen Schulausflug.

Jubiläumsermäßigung für Schulen und Jugendgruppen auf allen 3 Rigi-Bahnen. Ausstellung «100 Jahre Rigi-Bahn» in Vitznau.

Arth-Rigi-Bahn
6410 Goldau
(041) 81 61 48

Vitznau-Rigi-Bahn und Luftseilbahn Weggis-Kaltbad
6354 Vitznau
(041) 83 13 02

Herrlich: Eine Schiffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Fritz Walser, Telefon 085 - 4 12 08
Julius Walser, Telefon 085 - 4 12 94

Wallis

Blatten-Naters, 1370 m ü. M.

Jugendheim *Bergquell*

Modern und ideal eingerichtetes Ferienhaus für Klassen, Schulen und Gruppen bis 80 Personen, die in 3 Einzel- und Doppelzimmern, 4 Schlaf-sälen zu 16 Betten und in Matratzenlagern untergebracht sind. Hotelküche (mit oder ohne Pension), Aufenthaltsräume, Duschen, Büro. Ruhige Lage. Günstig im Preis.

Blatten-Belalp ist Dank des Klimas und der schönen, sonnigen Lage als Sommer- und Winterkurstort das ganze Jahr beliebt. Anfragen sind erbeten an: G. Theler, Furkastraße, 3904 Naters

Tel. 028 - 3 29 49 abends ab 19.00 Uhr.

Zugerland - Schulreisen

nach dem althistorischen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig!

Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon 042 - 21 00 78.

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal — Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.

Kühboden/Eggishorn 2214 m

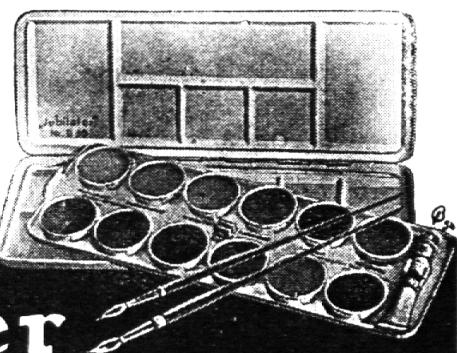
Sehr gut eingerichtetes **Massenlager**, vorzüglich geeignet für Schulen und Vereine.

Ski- und Wandersport.

Emilio Grandi, 3984 Fiesch/Eggishorn.
Telefon 028 - 8 13 77.

Wasserfarben - Deckfarben Schulfarbkästen

Alle gebräuchlichen Schulmodelle mit 6, 12 und 14 Schälchen (Gold und Silber) und Tube Deckweiß sind besonders preiswert.
Bezugsquellennachweis, Prospekte und Muster durch die ...



Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker

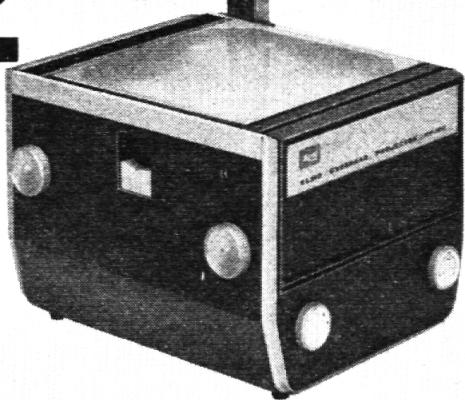
ELMO

ein Begriff
für
Schule und Instruktion

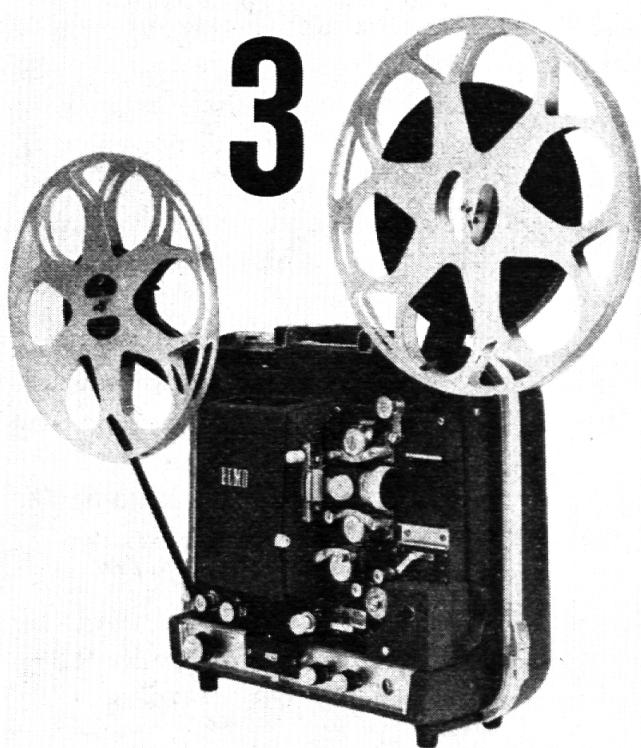
1



2



3



1

ELMO AS-1000

Vollautomatischer Hochleistungs-Projektor für die Projektion von Dias ohne Magazin, sowie für Streifenfilme. Sehr helles Licht, Fernsteuerungs-Automatik, Tonbandanschluss. Zwei Projektoren in einem.

2

ELMO HP-100

Hellraum-Projektor — hohe Lichtleistung durch Halogenlampe 650 W, starke Kühlung, Fresnellinse für gleichmässige Ausleuchtung Abblendvorrichtung für blendfreies Arbeiten. Schwenkbarer Projektionskopf inklusiv Folienrollvorrichtung.

3

ELMO F 16-1000

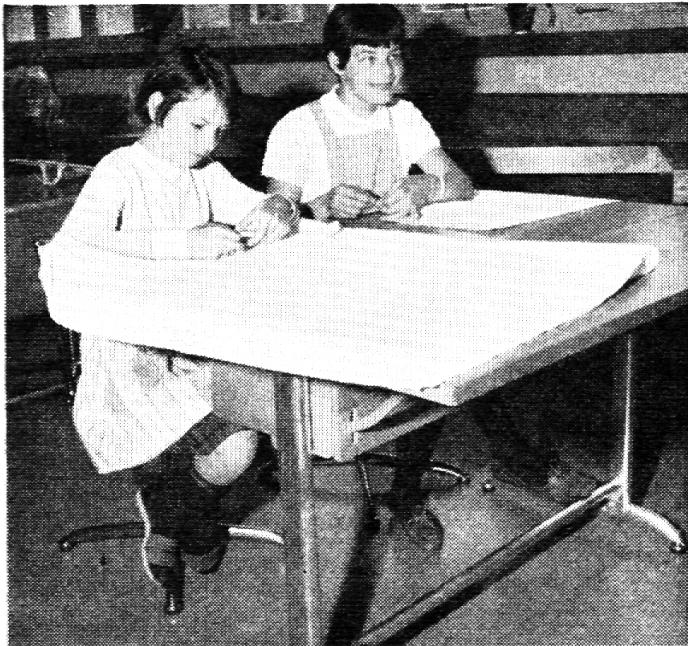
Der ideale 16 mm Projektor für den Schulbetrieb. Hohe Lichtleistung 1000 W, sehr gute Tonqualität, kompakte Bauweise, einfach in der Bedienung, sehr vorteilhafter Anschaffungspreis.

Verlangen Sie bitte vom gewünschten Gerät den ausführlichen Spezialprospekt.

ERNO

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG Restelbergstrasse 49 8044 Zürich Telefon 051 28 94 32



Suchen Sie einen neuen Wirkungskreis und sind Sie

**Berufsberater / Berufsberaterin
Psychologe / Psychologin
Heilpädagoge / Heilpädagogin**

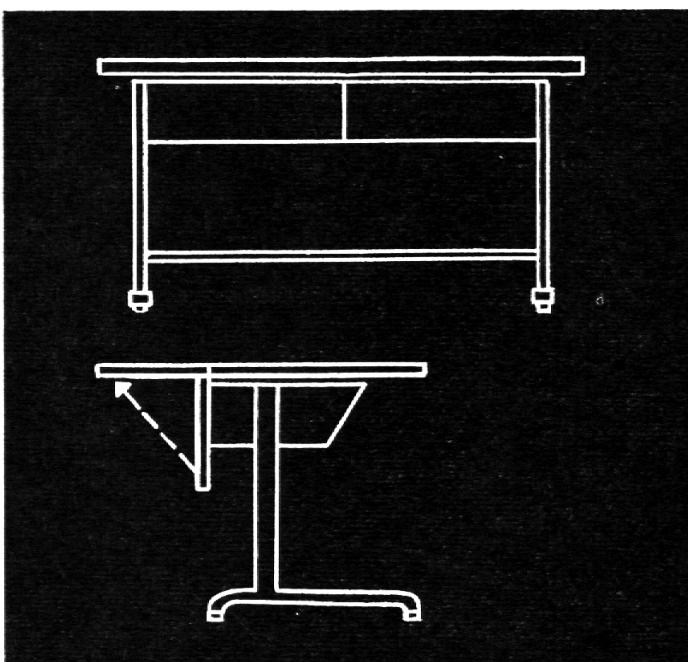
mit anerkanntem Berufsausweis, oder stehen vor dem Ausbildungsabschluß?

Falls Sie auf sozialem Gebiet eine weitgehend selbständige und vielseitige Beratungstätigkeit, verbunden mit Außendienst suchen, können wir Ihnen dies bieten. Unsere Anforderungen sind allerdings nicht gering. Im Rahmen Ihrer Beratungstätigkeit mit Behinderten aller Altersstufen hätten Sie auch mit Behörden, Ausbildungsstätten und mit Arbeitgebern zu verhandeln.

Was wir Ihnen bieten können: Aufnahme in ein kollegiales Team, sorgfältige Einarbeitung und danach größte Selbständigkeit in der Arbeitserledigung. Ständige Weiterbildung. Zeitgemäße Entlohnung. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Der Leiter der Regionalstelle, R. Laich, erteilt Ihnen gerne jede weitere Auskunft (Tel. 061 / 25 40 88).

IV-Regionalstelle, Birmannsgasse 8, 4055 Basel



Ein Tisch, den man pflegen darf

Wo Handarbeiten ausgeführt werden, geht es selten ohne Schrammen ab. Mitunter in den Fingern, weit häufiger noch in der Tischplatte. Der LIENERT-Handarbeitstisch ist auf solche Beanspruchung hin hergestellt. Zähes Buchenholz, mit Kunstharz getränkt und unter hohem Druck gepresst, ist den mannigfachsten Angriffen gewachsen. Und sieht ausserdem stets sauber und neu aus. Die fröhliche Note liefert ein bunter Inlaid- oder Hatema-Belag.



**B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723**

Schulgemeinde Ennetbürgen

(am Vierwaldstättersee, 10 Autobahnminuten von Luzern)

Infolge Weiterstudium der bisherigen Stelleninhaber sind bei uns auf Beginn des neuen Schuljahres 1971/72 (Beginn Montag, 23. August 1971) folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Lehrer/Lehrerin

für eine 5. Klasse gemischt (30 Kinder)

1 Lehrer/Lehrerin

für eine 4./5. Ausweichklasse gemischt (28 Kinder)

Jahresgehalt: Fr. 18 700.— bis 27 820.— resp.
Fr. 19 600.— bis 29 380.—

Teuerungszulage: zurzeit 6 % (wird halbjährlich dem Index angepaßt)

Familienzulage: Fr. 900.—

Kinderzulage: Fr. 480.—

Außenkantonale Dienstjahre werden angerechnet.
Günstige Wohnungen oder Zimmer stehen zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an:
Fritz Nick-Disler, Stanserstr. 22, 6773 Ennetbürgen
oder Telefon 041 - 64 10 02

Angehender Mittelschullehrer

sucht längere Vertretung

an Mittel- oder Sekundarschule; neben Latein, Englisch, Französisch auch Mathematik und Religion; wäre sofort frei; auch Teiltensem ohne Samstag.

Offerten unter Chiffre 141 122 an Permedia,
6002 Luzern.

Zweckverband der Sonderklassen Bezirk Affoltern

Zum Schulbeginn vom 14. August suchen wir zur Besetzung von Lehrstellen an unserem Zweckverband in Affoltern a.A. zwei Lehrkräfte für

Sonderklasse B

(Spezialklasse)

sowie zur Besetzung einer neu zu schaffenden Lehrstelle auf Frühjahr 1972 einen Lehrkraft

Sonderklasse D

(Förderklasse)

Besoldung 1. Stufe 25 000.— bis 33 000.— Alle Dienstjahre werden angerechnet. Wohnungen in verschiedenen Größen können zur Verfügung gestellt werden. Bewerber und Bewerberinnen, wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung (kann aber auch von hier aus nachgeholt werden) belieben ihre Anmeldung an den Präsidenten, Herrn Albert Baer, Uerkliweg 3, 8910 Affoltern am Albis, zu richten. Telefon 01 - 99 66 58.

Die Sonderklassenkommission

Primarschule Affoltern a.A.

Wir suchen auf den 14. August 1971 an die Unterstufe

2 Lehrkräfte

(Lehrer oder Lehrerin)

in den Bezirkshauptort des Knonaueramtes. Besoldung 1. Stufe 23 000.— bis 31 000.— Alle Dienstjahre werden angerechnet. Wohnungen in verschiedenen Größen können zur Verfügung gestellt werden.

Bewerber und Bewerberinnen sind eingeladen, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten, Herrn Albert Baer, Uerkliweg 3, 8910 Affoltern a.A., Telefon 01 - 99 66 58 zu richten, der auch gerne weitere Auskünfte erteilt.

Gemeindeschule Reichenburg SZ

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

2 Primarlehrer oder -lehrerinnen

für Aushilfe oder Jahresstelle. Lohn nach kantonalen Besoldungsverordnung, nebst großzügigen Ortszulagen. Anmeldung mit den nötigen Unterlagen richten Sie bitte an:

Schulpräsident Jos. Kistler-Kälin, zum Raben
8864 Reichenburg

Telefon 055 - 7 71 20

Jene(r) Romanisch sprechende

Primarlehrer (oder Lehrerin)

der/die gerne wieder in seinem/ihrem Heimattal (Bündner Oberland) unterrichten möchte, findet angenehme Schulverhältnisse in der Primarschule Danis-Tavanasa bei den 5.- und 6.-Klässlern. Die Schule beginnt anfangs September und dauert 36 Wochen. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Verordnungen.

Anmeldungen mit den entsprechenden Zeugnissen nimmt mit Freude bis 25. Mai 1971 entgegen: der Schulrat der Gemeinde 7165 Brigels GR.



**Schule am Schloßberg
Dr. phil. H. Stößer
8590 Romanshorn
am Bodensee**

Wir sind . . .

... ein junges Team von Lehrern verschiedener Schulstufen: Vorbereitungsklassen, Sekundarabteilungen (Fachleistungsgruppen), Berufswahlklassen, Handelsklassen

... eine Privatschule, die nach der Konzeption der differenzierten Gesamtschule unterrichtet.

... in erster Linie Pädagogen, von einem vollamtlichen Schulpsychologen unterstützt.

... in einem Neubau, den Sie selber sehen müssen!

... mit den technischen Hilfsmitteln einverstanden: Sprachlabor, Tonband und Dias im audiovisuellen Unterricht, Hellraumprojektoren und bald schon Videorekorder.

... in Romanshorn am See, mit Wohnungen zu vernünftigen Preisen, mit der Ruhe des Landes und der Nähe der Stadt (St. Gallen, 20 Autominuten), mit vielen Ausbildungsmöglichkeiten für Ihre Kinder (Kantonsschule).

Wir suchen auf Herbst 1971 oder Frühjahr 1972

junge Primarlehrer

für die Berufswahlschule, für Turnen und ein weiteres Fach, für Gesang und ein weiteres Fach;

junge Sekundarlehrer

phil. I und phil. II.

Unsere Lehrer oder die Schulleitung informieren Sie gerne:

Herr Gantner (phil. II) Telefon 071 - 63 33 65
Herr Brunner (phil. I) Telefon 071 - 63 44 25
Herr Stößer (Schulleitung) Telefon 071 - 63 46 79

Gymnasium Immensee SZ

Auf Anfang September 1971 suchen wir einen

Turnlehrer

Bewerbungen sind zu richten an Hans Krömler, Rektor, 6405 Immensee SZ, Tel. 041 - 81 10 66.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

1 Primarlehrerin (Unterstufe)

1—2 Abschlußklassenlehrer

Stellenantritt: Montag, 23. August 1971

Jahresgehalt: Primarlehrerin: Fr. 21 000.— bis Fr. 31 600.—.

Abschlußklassenlehrer: Fr. 22 300.— bis 33 000.— (plus Zulage für Abschlußklassenlehrer von Fr. 1540.— bis Fr. 2040.—).

Familienzulage Fr. 960.—, Kinderzulage 540 Franken. Teuerungszulage zurzeit 5 %. Treue- und Erfahrungszulage. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, den 30. April 1971

Der Stadtrat von Zug

Sonderschule Uri - Altdorf

Wir suchen auf Beginn des Herbstsemesters 1971 (Ende August) für eine Gruppe schulbildungsfähiger Kinder (Mittelstufe) einen

Sonderschullehrer

oder eine

Sonderschullehrerin

mit heilpädagogischer Ausbildung oder Hilfslehrerdiplom. Eventuell könnte Ausbildung auch berufsbegleitend erfolgen.

In unserem Erzieherteam arbeiten vier Lehrkräfte und eine Logopädin.

Besoldung: Fr. 21 295.— bis Fr. 25 755.— plus 7 % Teuerungszulage, Treue- und Erfahrungszulage. Gute Pensionskasse.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an: Sonderschule Uri, Rektorat Altdorf,

Tel. 041 2 49 76 oder Herrn Peter Regli, i. V. Sekretariat, 6460 Altdorf, Tel. 044 2 42 42.

Schulgemeinde Hergiswil

Unsere Schule muß laufend ausgebaut werden.
Daher suchen wir per 23. August 1971

je 1 Lehrkraft

für Unter- und Mittelstufe der Primarschule.

Sie unterrichten in schönen Schulzimmern mit angenehmen Klassenbeständen in einer aufgeschlossenen Gemeinde am Vierwaldstättersee (5 Auto- oder 10 Bahnminuten von Luzern entfernt). Besoldung gemäß neuem Regulativ, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Schulpräsident Herr Hp. Marzer, Seestraße 43a, 6052 Hergiswil, Telefon 041 - 95 18 69, an den auch die Bewerbungen zu richten sind.

Die Gemeinde Muotathal SZ

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz
sucht auf Herbst 1971

einen Primarlehrer oder eine Primarlehrerin

für die 4. Klasse Knaben oder 1. und 2. Klasse
gemischt
auf Frühjahr 1972

einen Reallehrer

(Werkschullehrer oder Abschlußklassenlehrer)

Besoldung nach der kantonalen Verordnung, zusätzlich Ortszulage.

Zur Verfügung stehen die Hilfsmittel nach den neuesten Unterrichtsmethoden in neuem Schulzentrum mit Turnhalle und Lehrschwimmbecken. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulpräsidenten Emil Gwerder, 6436 Muotathal, Telefon 043 - 9 63 66.

Gemeinde Mon

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (September 1971) suchen wir

eine(n) Lehrer(in)

für die Oberstufe (ca. 15 Schüler)

Schuldauer 34 Wochen, Gehalt nach kantonaler Verordnung plus Gemeindezulage. Anfragen: Telefon 081 - 71 11 47.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 20. Mai zu richten an

Schulrat Mon

Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 ist am Lehrerseminar Kreuzlingen

eine Hauptlehrstelle für Biologie, Chemie und Turnen (Mädchen- und Knabenturnen)

zu besetzen.

Verlangt wird Gymnasiallehrerpatent oder ein gleichwertiger Ausweis in Biologie und Chemie und das Eidg. Turn- und Sportlehrer-Diplom I oder II.

Auskunft über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse erteilt die Seminardirektion Kreuzlingen (Telefon 072/8 55 55).

Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studium und Unterrichtspraxis sowie Angaben von Referenzen sind bis 30. Juni 1971 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld.

Frauenfeld, den 26. April 1971

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau:
Schümperli



Realschule und Progymnasium Liestal

Auf Herbst 1971 und auf Frühjahr 1972 sind an unserer Schule zu besetzen:

7 Lehrstellen phil. I und phil. II mit verschiedenen Fächerkombinationen

1 Lehrstelle für Gesang in Verbindung mit einem anderen Fach

1 Lehrstelle für Turnen in Verbindung mit einem anderen Fach

Für die Wahl als Reallehrer ist ein Real-, Bezirks- oder ein entsprechendes Sekundarlehrer-Diplom nach mindestens 6 Semestern Universitätsstudium, für die Wahl als Gesangs- oder als Turnlehrer ein anerkanntes Fachdiplom erforderlich.

Die Besoldung ist kantonal geregelt. Die Schulortsgemeinde richtet dazu die höchste Ortszulage aus. Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden voll angerechnet.

Das Rektorat steht für Auskünfte zur Verfügung (Telefon 061 - 84 12 58).

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien erbitten wir an den Präsidenten der Realschulpflege des Kreises Liestal, Dr. Hansjörg Schmassmann, Bölchenstraße 5, 4410 Liestal.

Gemeinde Ingenbohl-Brunnen

Die Gemeinde Ingenbohl bezahlt ein Salär, das dem Mittel der um den Kanton Schwyz liegenden Kantonshauptorten entspricht. Anfragen und Bewerbungen sind erbeten an H. Marty, Schulratspräsident, Kornmatt 5, 6440 Brunnen, Telefon 043 - 9 22 75

Schule Riemenstalden Kanton Schwyz

sucht auf Herbst 1971 für die 1. bis 7. Primarklasse (23 Kinder)

Primarlehrer

Besoldung nach kantonaler Regelung. 3- bis 4-Zimmer-Wohnung im Schulhaus mit neuer Zentralheizung.

Anmeldung an Paul Gisler, Schulratspräsident, Käppelberg, 6452 Riemenstalden, Tel. 043 9 13 40

Unterrichten in einer kleinen schönen Heimschule bietet viele und schöne erzieherische Möglichkeiten. Wir suchen für unsere neue Schule (Progymnasium) einen

Lehrer(in)

der (die) tüchtig und strebsam ist, dabei Herz und Verständnis für die Jugend hat. Offerten an
Provinzialat der Franziskaner
Postfach, 1700 Freiburg 2

Die Schule Ingenbohl-Brunnen sucht auf den 18. Oktober 1971 (oder nach Übereinkunft)

2 Lehrer(innen) für zwei 1. Klassen gemischt mit je 30 Kindern. Möglichkeit mit der Klasse zu steigen. Die meisten Kinder haben den Kindergarten besucht.

Reinach BL

Wir suchen wegen Verheiratung der bisherigen Stelleninhaberin

1 Primarlehrer/Primarlehrerin

für die Mittelstufe (Amtsantritt: 16. 8. 1971)

1 Lehrer/Lehrerin

für die Sekundarschule (Amtsantritt: 18. 10. 1971)

Im Hinblick auf die Neuschaffung von Stellen suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1972/73

3 Reallehrer/Reallehrerinnen phil. I und phil. II

Die Realschule hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar- resp. Bezirksschulen anderer Kantone. Zugleich ist ihr eine progymnasiale Abteilung angegliedert. Die Schule befindet sich in modernst ausgerüsteten Schulhäusern mit AAC-Sprachlabor.

Anmeldetermin: bis 22. Mai 1971

Besoldung: Die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulage. Als Treueprämie wird eine Weihnachtszulage von mindestens einem halben Monatslohn mit je 5 % Zuschlag pro Dienstjahr ausgerichtet. Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnabrechnung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Lehrtätigkeit nebst Arztzeugnis, Photographie und nach Möglichkeit der Telephonnummer sind erbeten an Herrn Dr. H. Windler, Präsident der Schulpflege, 4153 Reinach BL, Tel. (061) 76 63 05.

Bezirksschule Gersau am Vierwaldstättersee

sucht

Sekundarlehrer/Lehrerin

Eintritt Herbst 1971

Sekundarlehrer/Lehrerin

für Aushilfe vom 16. August bis 11. Dezember 1971

Primarlehrer/Lehrerin

für Aushilfe vom 21. Oktober bis 13. Dez. 1971

Besoldung nach kantonaler Verordnung zuzüglich Ortszulagen.

5-Tage-Woche — ganzer Samstag schulfrei

Anmeldung mit üblichen Unterlagen sind erbeten an Schulpräsident Herrn Robert Wiget, Hotel Seehof, 6442 Gersau, Tel. 041 83 62 45.

Heilpädagogische Sonderschule Schwyz

Für unsere externe Schule suchen wir auf den Herbst 1971 einen

Primarlehrer oder eine Primarlehrerin

Praktische Erfahrung und heilpädagogische Ausbildung sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Besoldung gemäß kantonalschwyizerischer Besoldungsverordnung.

Bewerbungen sind erbeten an den Präsidenten der Sonderschulkommission, Herrn Josef Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz. Für telefonische Auskünfte steht die Leiterin der HPF gerne zur Verfügung, Telefon 043 - 3 16 23.

Gemeinde Wollerau SZ

Auf den Herbst 1971 suchen wir

Primarlehrer

für die Oberstufe (5. Kl.)

- Wir bieten:**
- zeitgemäßen Lohn
 - Ortszulagen
 - Treueprämien
 - moderne Schulräume
 - kleinen Klassenbestand
 - Sportmöglichkeiten

Für weitere Auskünfte und persönliche Kontaktnahme sind wir jederzeit gerne bereit.

Bewerbungsschreiben mit den erforderlichen Unterlagen bitte richten an:

Herrn Josef Feusi, Schulratspräsident
8832 Wollerau

Schulrat Wollerau

Einwohnergemeinde Steinhäusen

Stellenausschreibung

Auf Herbst 1971 oder Frühjahr 1972 ist an unserer Schule folgende Lehrstelle zu besetzen:

1 Sekundarlehrer phil. I

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Jahresgehalt: Gemäß neu revidiertem Besoldungsgesetz. Teuerungszulagen. Treueprämie. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung — unter Beilage der Zeugnisse und einer Photo — bis zum 28. Mai 1971 an das Schulpräsidium der Gemeinde Steinhäusen ZG einzureichen.

Steinhäusen, 7. April 1971

Der Schulrat

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In der deutschsprachigen Schulabteilung des Instituts sind auf Anfang September 1971 folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Primarlehrer

für die 5. und 6. Klasse (durchschnittlich 12, maximal 16 Schüler). Die Stelle ist intern, der Inhaber sollte auch die Aufgabe des Hausleiters im Haus der zehn- bis dreizehnjährigen Schüler sämtlicher Schulabteilungen (etwa 30 Knaben) übernehmen. Diese Aufgabe ist besonders interessant für einen jungen Lehrer, der seine Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch) erweitern möchte.

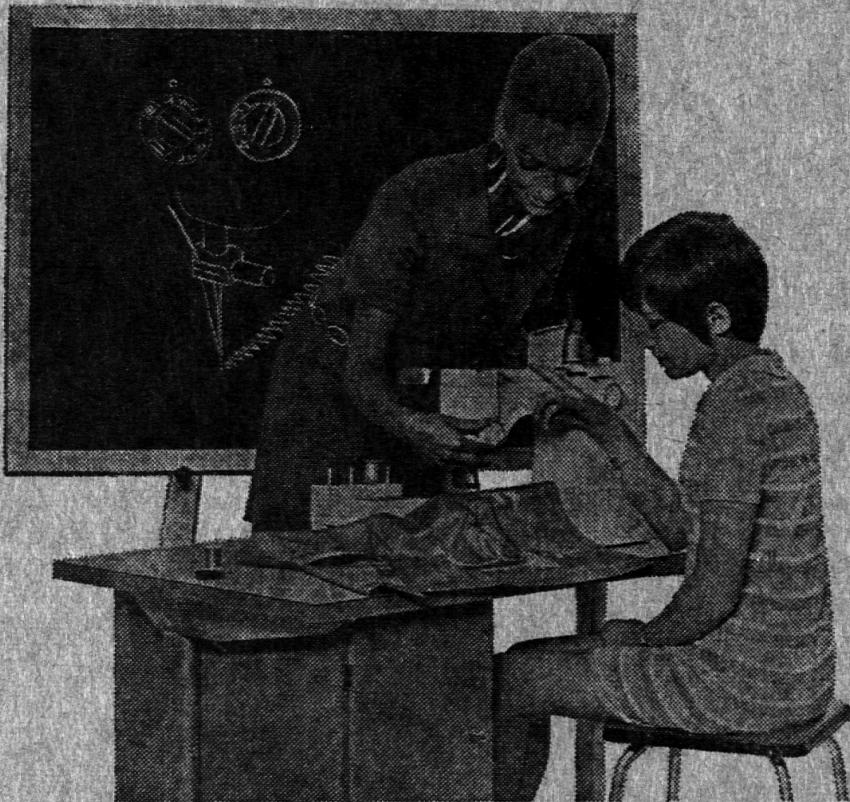
Sekundarlehrer

für die Fächer Deutsch, Geschichte, Französisch und (eventuell) Englisch. Die Stelle ist nach Wunsch intern oder extern. Im zweiten Fall richtet sich das Gehalt nach dem Besoldungsgesetz der Stadtgemeinde Zug. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) mögen an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg, Telefon 042 - 21 17 22, gerichtet werden.

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil



Die Elna bietet besondere Vorteile für den Schulunterricht

Elna ist leichter anlernbar, da weniger Unterhalt und einfachere Einstellung für mehr Anwendungsmöglichkeiten.

Elna hat als Neuheit und als einzige schweizerische Nähmaschine ein elektronisches Fusspedal mit zwei unabhängigen Geschwindigkeitsbereichen: langsam für Anfänger – rasch für Fortgeschrittene.

Elna bietet zweimal jährlich eine Gratisrevision.

Elna bietet Unterstützung für alle Nähprobleme – direkt oder über rund 100 Verkaufsstellen.

Elna bietet gratis ein umfangreiches Schulungsmaterial.

GUTSCHEIN für eine komplette Dokumentation über Gratis-Schulungsmaterial.

Name

Strasse

Postleitzahl & Ort

Bitte einsenden an Elna SA, 1211 Genf 13